

Rückblick / Impressionen Dummykurs vom 19. und 20. März 2016

Samstagvormittag:

Nach der Begrüssung und Theorie wurde der IST-Zustand der 8 Teilnehmer abgefragt. Alle Hunde kennen die Apportierarbeit und brachten die grossen Dummies im gestreckten Galopp zurück. Die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen à vier Teams aufgeteilt. Abwechslungsweise warf Nesko eine Markierung mit Geräusch. Nach der Pause wurde gestaffelt im Wald trainiert. Das Gelände war hier steiler und die Hunde mussten sich durch das Laub und Äste den Weg finden.



Samstagnachmittag:

Nach der Mittagspause wurde wieder das Gelände gewechselt. Wir trainierten auf einer grossen Hangwiese mit diversen Hügeln. Die Distanz zur Markierung war grösser und der Schwierigkeitsgrad wurde erhöht, da man die Landestelle des Dummies nicht sah. Alle Hunde hatten riesen Spass und machten super mit. Auch die Hundeführer animierten und lobten die Hunde. Die Fortschritte am Nachmittag waren schon enorm.



Sonntagmorgen:

Fragen zum Vortag wurden geklärt und die Themen des Sonntag besprochen. Auf dem ebenen Gelände wurde zum Einstieg eine Markierung gelegt. Danach übten wir das Einweisen auf kurze und später auf längere Distanz. Nach der Pause wurde das Voran im Wald eingeübt. Beim ersten Durchgang sah der Hund das Dummy, beim zweiten wurde das Dummy hingelegt, ohne dass der Hund es sah. Er musste dem Hundeführer vertrauen und das Voran annehmen.



Sonntagnachmittag:

Nach der Mittagspause wurde das Training am Wasser fortgesetzt. Das Ziel, den Bach zu überqueren, sich nicht zu schütteln, das Dummy aufzunehmen und über den Bach wieder zurück zum Hundeführer, Dummy abgeben und dann durfte er sich schütteln, wurde fast von allen hervorragend gelöst. Die Hunde wurden angefeuert und die Aktion zog zahlreiche Spaziergänger an.



Das Gelände wurde noch ein letztes Mal gewechselt. Auf der Hangwiese wurde der Stopppfiff analysiert und aufgebaut.

Die letzten Markierungen flogen noch über grosse Distanz und das Einweisen vom Morgen wurde nochmals abgefragt.

Das Wetter konnte nicht besser sein, alle waren zufrieden und am Ende des Tages auch müde. Wir sind uns einig, dass wir weiter in der Dummyarbeit trainieren.

